An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at

Altenburger

GEMEINDENACHRICHTEN

Nr. 2/April 2022

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altenburg

INHALT

Energie.Vorbild.Gemeinde
VS Altenburg - Klimabündnis
Artzhaus
Flurreinigungsaktion
100 Jahre NÖ
Stellungsveranstaltung
Statistik Austria
Informationsformate der Gemeinde
Wochenend- u. Feiertagsdienst des Arztes

IMPRESSUM

Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Altenburg
für den Inhalt verantwortlich:
Markus Smeritschnig
3591 Altenburg
Zwettlerstraße 16
Tel.02982/2765 Fax Dw.16
eigene Vervielfältigung
Verlagspostamt:
3580 Horn
E-mail:gemeinde@altenburg.gv.at
http://www.altenburg.gv.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Montag bis Freitag
von 08.00 – 12.00 Uhr und
zusätzlich jeden Mittwoch von
16.00-19.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN

Bgm. DI Markus Reichenvater
Freitag von 08.00-10.00 Uhr
Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr
Vzbgm. Brigitte Allram
jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr
GGR. Ing. Dominik Trappl
jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00-19.00 Uhr
GGR. Franz Kriest
jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00-19.00 Uhr
GGR. Sabine Gererstorfer
jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.00-19.00 Uhr
GGR. Wolfgang Haselsteiner
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr

E i n l a d u n g

zum Festakt und zur Eröffnung des neuen Bauhofes

Samstag, 07. Mai 2022
15:00 Uhr
3591 Altenburg, Mahrersdorfer Straße 8

Begrüßung:	Vzbgm. Brigitte Allram
Festreden:	Bgm. wHR Dipl.-Ing. Markus Reichenvater
	BH wHR Mag. Johannes Kranner
	Labg. Bgm. Jürgen Maier
	Vertreter des Landes Niederösterreich
Segnung:	Abt MMag.Thomas Renner OSB

Im Anschluss lädt die Gemeinde Altenburg zu einem Imbiss ein.

Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Altenburg.

Energie und Umwelt in Altenburg – Altenburg ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Es freut uns, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm für die Gemeinde-Energiebuchhaltung beteiligt hat.
Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Gottfried Baumgartner für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen.
Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.
Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit sechs Jahren das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinde“, an dem sich mehr als 200 Gemeinden beteiligen, auch Altenburg ist mit dabei.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch **Vorschläge für energetische Verbesserungen**. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützt die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, in enger Abstimmung mit dem Land NÖ, bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, welches den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ziele für den Klimaschutz

Die Energiebuchhaltung ist eine Grundlage zur Ermittlung des Ist-Standes bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030. Sie werden von einer großen Sanierungsoffensive sowie der Umstellung auf erneuerbare Energien und effiziente Technologien geprägt.
Auch jede einzelne Person ist gefragt. Eine PV-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaft beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden.
Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at

EB Gottfried Baumgartner und AL Markus Smeritschnig freuen sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde, die Ihnen von Elisabeth Wagner (Energie- und Umweltagentur NÖ) überreicht wurde.

Volksschule Altenburg nimmt an Klimabündnis-Webinar teil

Die Schulkinder der Volksschule Altenburg erweiterten ihr Radwissen mittels online Workshop „Fit für´s Radln“ des Klimabündnis am 7.3., 8.3. und 14.3.

Elemente waren die richtige Radhelmeinstellung sowie die StVO-Tauglichkeit eines Fahrrads. Weiters ging es darum, wie ein selbst gestalteter Übungsparcours aussehen kann. Die Kinder sammelten zahlreiche Ideen, wie so ein Parcours die Geschicklichkeit und Kompetenzen auf dem Fahrrad erweitern.

„Durch die gute vorbereitende Organisation von VD Regina Hartl und die tolle Unterstützung der Klassenlehrerinnen Sabine Brandtner, Isabella Stocklasser und Anita Schuster während des Unterrichts konnte der Workshop online gelingen. Die Begegnung mit den Kindern war uns eine Freude.“ so Christiane Barth von Klimabündnis Niederösterreich. Die Workshops fanden im Rahmen des Projekts „Autofasten“ in Kooperation mit der Diözese St. Pölten statt.

Das Klimabündnis
Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtungen in ganz Europa. In Österreich setzen sich über 700 Klimabündnis-Schulen, –Kindergärten und -Horte für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. „Wir bieten zielgruppengerechte Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträge, Seminare, Puppentheater, Klimaclown-Show sowie die europaweiten Kampagnen Blühende Straßen und Klimameilen“, so Christiane Barth.

Namen der Referentinnen: Hannah Barth, Christiane Barth
Text und Projektleitung: Christiane Barth, 0664/88519041, christiane.barth@klimabuendnis.at
Rückfragen: Klimabündnis NÖ, Hannes Höller, Medien- & Öffentlichkeitsarbeit 0664 / 853 94 09, hannes.hoeller@klimabuendnis.at, www.klimabuendnis.at

(Schulkinder der 1.Klasse)

(Schulkinder der 2.Klasse)

(Schulkinder der 3.Klasse)

Arzthaus ist voll im Plan

Dieses Projekt kann sich sehen lassen: Die neue Praxis von Ärztin Birgit Nachtmann, die seit Mai des Vorjahres als Nachfolgerin von Peter Mies als Allgemeinmedizinerin tätig ist, nimmt konkrete Formen an.

Das neue Ärztehaus entsteht derzeit im Dorfzentrum. Insgesamt stehen in diesem neuen Gebäude 200 m² zur Verfügung. Und die Gemeinde Altenburg lässt sich das einiges kosten: Für 700.000 Euro baut sie das Ärztehaus mit angeschlossenem Apotheken-Bereich, um die ärztliche Versorgung der Gemeinde zu sichern, wie Bürgermeister Markus Reichenvater beim NÖN-Lokalaugenschein auf der Baustelle erzählt.

Errichtet wird die neue Praxis gleich neben dem Amtshaus. „Die Errichtungsarbeiten sind in den vergangenen Wochen zügig vorangeschritten“, ist Reichenvater zufrieden. Die neue Ordination bietet mit drei Ordinationsräumen viel Platz, sie hat neben dem Haupteingang auch einen eigenen Rettungseingang, der ebenso als Infektionseingang dienen soll. Natürlich wurde auf Barrierefreiheit für sämtliche Räumlichkeiten großer Wert gelegt. Gerade in Zeiten von Corona sei das besonders hilfreich. Die Praxis verfügt neben den Ordinations- und Nebenräumen über einen großzügig gestalteten Warteraum. „Ein besonderes Anliegen der Medizinerin ist, dass die Ordination für Jung und Alt eine Wohlfühl-Atmo-sphäre ausstrahlt“, sagt Reichenvater.

Beim Bau wurde auch auf Nachhaltigkeit gesetzt. Bis zur geplanten Eröffnung am 16. Juli steht der Innenausbau mit Wohnraumbelüftung, Fußbodenaufbau, Fertigstellung der Sanitär-, Technik-, und Sozialräume auf dem Plan. Auch die Errichtung eines eigenen Apotheken-Bereichs und einer kleinen Terrasse ist in Planung. Außerdem: Zu den beiden bisherigen Mitarbeiterinnen von Birgit Nachtmann soll auch noch eine dritte Kraft folgen.

Stopp littering: Frühjahrsputz 2022

Der Frühling kommt und neben den warmen Temperaturen damit auch der alljährliche Frühjahrsputz - aber nicht nur im Eigenheim, sondern auch in den Gemeinden wird geputzt.

100 Jahre Niederösterreich – Wir feiern mit!

Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. So wurden aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer.
Seither entwickelt sich Niederösterreich zu einer selbstbewussten Region mit florierender Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

100 Jahre Niederösterreich stehen für eine einzigartige Erfolgsgeschichte und geben Anlass zum Feiern. Die Bezirksfeste warten am 25. und 26. Juni 2022 mit einem Wochenende voller Tanz, Musik, Gesang und Kulinarik auf. Ein Wochenende, das vor allem eines in die Ortschaften und Gemeinden Niederösterreichs hinaustragen soll: die Begeisterung für die vielen Facetten heimischer Alltags- und Regionalkultur. Durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte ihrer Region sollen Teilnehmende und Gäste einander Mut machen – Mut zur wertschätzenden Begegnung und zur Erkenntnis, dass das 100-jährige Niederösterreich seine Kraft stets aus der Gemeinsamkeit schöpft.

Die Zusammenarbeit der Bezirke, Gemeinden, örtlichen Kulturträger und Vereine ermöglicht ein einzigartiges Begegnungsfest, von der Region für die Region.
So ist jedes Bezirksfest ein wenig anders und immer einzigartig. 20.000 Vereine engagieren sich in Niederösterreich ehrenamtlich in den Bereichen Soziales, Katastrophenhilfe, Umwelt, Pflege, Senioren, Jugend, Sport aber auch Kultur und Bildung. Am Samstag erhalten die Vereine des Bezirks Platz und Raum, über ihre vielfältigen Tätigkeiten zu informieren. Mit Vorführungen, Leistungsschauen der Einsatzorganisationen, Präsentationen oder Mitmach-Aktionen geben sie einen beeindruckenden Einblick in ihr breites Betätigungsfeld.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der vielen Chöre und Vokalensembles, Blasmusikkapellen, Volkstanzgruppen, Museen, Bibliotheken, Musikschulen, Künstlerinnen und Künstler. Sie laden alle ein, mit ihnen zu singen, zu spielen zu tanzen oder einfach zu plaudern und zu diskutieren und bei guter Stimmung Regionalkultur in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt zu erleben.
Nähere Infos: www.100jahrenoe.at

Stellungsveranstaltung

Am 18.03.2022 fand im Dorfgemeinschaftshaus Groß Burgstall ein Informationsabend für alle stellungspflichtigen Burschen statt. Vertreter des Bundesheeres und des roten Kreuzes haben über den Ablauf der Stellung referiert, über Präsenz- und Zivildienst informiert und alle offenen Fragen beantwortet.

Bgm. Mag. Gabriele Kernstock mit Bgm. wHR DI Markus Reichenvater, sowie GR Dominik Angelmayr (Jugendgemeinderat), GGR Ing. Dominik Trappl, sowie Herr Dunkler und Herr Stefal vom Österreichischen Bundesheer mit den Stellungspflichtigen

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve

Ferien Sport WOCHEN

Sommerjob 2022

Xund ins Leben
FERIENCAMPS FÜR KINDER

SOMMERJOB 2022 - TRAINERIN GESUCHT

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir für die Sommermonate Trainer/innen & Betreuer/innen für unsere Sportcamps in deiner Region. Wir bieten dir die Möglichkeit deine Fähigkeiten und Talente bei mehreren Camps als Trainer/in oder Campleiter/in einzubringen.

Bringst du eine oder mehrere der folgenden Vorraussetzungen mit?

- Studierst Lehramt (vorzugsweise Sport)
- hast Erfahrung mit der Betreuung von Kindergruppen
- bist sportbegeistert und hast schon als Kinder- oder Jugendtrainer/in gearbeitet
- bist zeitlich und örtlich flexibel

Was wir bieten?

- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Zusammenarbeit in einem jungen dynamischen Team
- kostenlose Fortbildungen im Rahmen der Vorbereitung auf unsere Camps
- Gut bezahlter Ferienjob, Zulage als Campleiter, Treibstoffzuschuss, Mittagsverpflegung inklusive

Weitere Infos:

- Camps für Kinder von 6 -14 Jahren
- täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
- vorbereitetes Programm
- als Team vor Ort

Voraussetzungen

- Teilnahme Praxisfortbildung
- Absolvierung Online Fortbildung Theorie

Bei Interesse schicke deine Bewerbung an:
office@xundinsleben.com
Wir freuen uns darauf dich bald kennen zu lernen!
Team Xund ins Leben

„EINER FÜR ALLE, **ALLE FÜR EINEN**

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Die neuen Informationsformate der Gemeinde Altenburg

In Zeiten von Handy, PC und Tablett ist es auch für Institutionen wie die Gemeinde Altenburg unumgänglich sich neuen Medien anzuschließen und diese im Sinne einer raschen Informationsweiterleitung an die BürgerInnen zu nutzen.

Wir sind stets bemüht, Sie mit wichtigen Informationen rund um die Gemeinde Altenburg so rasch wie möglich zu versorgen.
Da jedoch unser ältestes Format, der Postwurf, nicht mehr mit den neuen Medien mithalten kann, wurden neue Formate erarbeitet.

Wichtige Informationen können Sie in Zukunft über folgende Wege erhalten:

- **Homepage**
- **SMS Newsletter**
- **Gemeinde App**
- **Facebook**
- **Postwurf**

Die Homepage der Gemeinde Altenburg steht in unter www.altenburg.gv.at rund um die Uhr zu Verfügung. Sämtliche Informationen können Sie hier jederzeit abrufen.
Zu finden sind auch Links zu anderen interessanten Seiten sowie Müllabfuhrtermine und politische Agenden.
Es besteht auch die Möglichkeit eine **Gemeinde Altenburg-App** (GEM2GO) über den Play Store (Android) bzw. über den App Store (IOS) zu installieren.
Überall erreichbar via SMS! Unser modernstes Format bietet Ihnen das rascheste Service! Sie bekommen sämtliche Informationen, auf das Wesentliche gekürzt, direkt auf Ihr Handy oder Smartphone!
Wenn gewünscht, erinnern wir Sie sogar auf bevorstehende Müllabfuhrtermine!
Sie wollen dieses Service nutzen? Dann bitten wir Sie, uns ein SMS mit folgendem Inhalt an 0677/617 815805 zu schicken:
Vorname Nachname
Info für das Service: Information
Müll für das Service: Müllabfuhrerinnerung

Auch auf Facebook ist die Gemeinde Altenburg vertreten! Für all jene welche auf Facebook registriert sind, stellen wir wichtige Informationen in kürzester Zeit auch hier zur Verfügung.
Am besten die Seite „Liken“ und die Vorteile dieses Formates nutzen!
Der altbewehrte Postwurf wird Sie auch in Zukunft weiterhin genau über wichtige Dinge informieren. Dieser wird durch unsere Ortsvorsteher bzw. Gemeindebediensteten an jeden Haushalt verteilt.
Wir freuen uns, Ihnen mit diesen neuen Formaten eine wesentliche Verbesserung unseres Informationsservices bieten zu können!
Für Rückfragen steht Ihnen unser Systembetreuer GGR Ing. Dominik Trappl jederzeit gerne zur Verfügung!

Service für Vereine:
Vereinen der Gemeinde Altenburg bieten wir zudem die Möglichkeit, Veranstaltungen über unsere digitalen Formate zu bewerben. Hierfür bitten wir Sie, direkt mit dem Systembetreuer persönlich (0664/44 588 98) in Kontakt zu treten.

Ihre Experten
FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND VERMÖGEN.

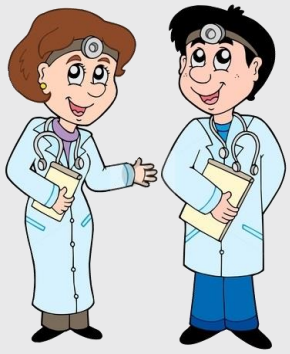
TEAM KAINZ – PRIBITZER & PARTNER
Bahnstraße 5, 3580 Horn
Tel.: 05 9009-82661, Fax: 05 9009-42661

allianz.at/kc-horn

Allianz

Wochenend- und Feiertagsdienst des Arztes

30. April 2022 08:00-14:00 Uhr	Dr. Andjela Erstic	Brunn/Wild	02989/22000
01. Mai 2022 08:00-14:00 Uhr	Dr. Andjela Erstic	Brunn/Wild	02989/22000
07./08. Mai 2022 08:00-14:00 Uhr	Dr. Christian Tueni	Neupölla	02988/6236
14./15. Mai 2022 08:00-14:00 Uhr	Dr. Harald Dollensky OG	Gars/Kamp	02985/2340
21./22. Mai 2022 08:00-14:00 Uhr	Dr. Birgit Nachtmann	Altenburg	02982/2443



Notrufnummern:

Ärztenotrufnummer	141
Freiwillige Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	Notruf 133
Rettung	Notruf 144
Vergiftungs-Info	01/4064343
Kindernotruf	147
Frauennotruf	01 717 19
Apothekennotruf	+43 1455
Opfernotruf	0800 112 112
Telefonseelsorge	142

Abfuhrterminkalender

Monat	Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
Mai	06.05. 20.05.	27.05. + A	30.05.	16.05.
Juni	03.06. 17.06.	23.06. + A		27.06.
Juli	01.07. 15.07. 22.07. 29.07.	21.07. + A	25.07.	

Sperrmüll am 04.04. und 05.09.2022:
Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien, Kartonagen, Eisenschrott und Problemstoffe:
jeden 1. Mittwoch im Monat 13.00 - 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat von 07.00 bis 13.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Altenburg

Empfehlen Sie uns weiter!
Es lohnt sich!

s Komfort Konto mit George
Willkommen beim Konto, das einfach mehr kann.

Tolle Prämien zur Auswahl

Kontowechselservice, rasch und bequem.

Infos bei unseren KundenbetreuerInnen oder unter **www.sparkasse.at/horn**

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
Was zählt, sind die Menschen.